

## Aufruf zum E-Government-Wettbewerb: Science Dialog 2020

**Forschungsprojekte zur Digitalisierung der Verwaltung können sich ab sofort beim Science Dialog 2020 bewerben. Der mit 9.000 Euro dotierte Wettbewerb steht unter Schirmherrschaft von Digitalstaatsministerin Dorothee Bär und wird in diesem Jahr das zweite Mal im Rahmen des Zukunftskongress Staat & Verwaltung ausgelobt.**

Bis zum 31. März 2020 können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Europa mit ihren Forschungsprojekten online unter [www.zukunftskongress.info/science-dialog](http://www.zukunftskongress.info/science-dialog) bewerben. Gesucht werden laufende und abgeschlossene Vorhaben, deren Ansätze bzw. Ergebnisse geeignet sind, Verwaltungsabläufe zu verschlanken und Verwaltungsangebote für Bürgerinnen und Bürger als auch die Wirtschaft digital zu vereinfachen.

Staatsministerin **Dorothee Bär**, Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung: „Die Preisträger des vergangenen Jahres haben eindrucksvoll gezeigt, wie die Verwaltung Robotic Process Information, KI-unterstützte Sachbearbeitung und softwaregestützte Vorhersagemodelle für sich nutzbar machen kann. Ich freue mich sehr, dass der Science Dialog in die zweite Runde geht! Besonders für Einreichungen ermutigen möchte ich auch Nachwuchswissenschaftler und Forscherinnen.“

„Der Science Dialog hat sich auf Anhieb zu einem wichtigen Preis für digitale Verwaltungsinnovation in Deutschland entwickelt. Wir bringen die Akteure in einem Know-how-Transfer zusammen, bei dem besonders überzeugende Konzepte und Tools in Pilotprojekte münden können“, sagt **Dirk Stocksmeier**, Initiator des Science Dialog und Chief Technology Officer der ]init[ AG. „Ich freue mich, wenn viele Forscherinnen und Forscher die Chance nutzen, ihre Arbeit in konkreten Lösungen weiterzudenken und so die Zukunft der digitalen Verwaltung mitgestalten.“

Eine Expertenjury aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung bewertet alle eingereichten Beiträge. Die sechs besten Projekte werden am 16. Juni 2020 auf dem Zukunftskongress Staat & Verwaltung in Berlin vor einem breiten Fachpublikum vorgestellt. Die drei im Live-Pitch ermittelten Gewinner erhalten ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 9.000 Euro.

### Die Jury des Science Dialog 2020

- Prof. Dr. Maria A. Wimmer, Dekanin des Fachbereichs Informatik, Leiterin der Forschungsgruppe E-Government; Universität Koblenz-Landau
- Prof. Dr. Robert Krimmer, Professor E-Governance, Ragnar Nurkse Department of Innovation and Governance at the School of Business and Governance, Tallinn University of Technology, Estonia
- Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill, Lehrstuhl für Verwaltungswissenschaft und Öffentliches Recht, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- Ministerialdirigent Ernst Bürger, Leiter der Unterabteilung Verwaltungsdigitalisierung, Verwaltungsorganisation im Bundesministerium des Innern
- Thomas Wiesler, CIO, Stadt Mannheim
- Nikolaus Hagl, Leiter Geschäftsbereich Public Services & Healthcare, Mitglied der Geschäftsleitung, SAP Deutschland SE & Co. KG
- Dr. Katrin Sobania, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.
- Dirk Stocksmeier, CTO/CFO, ]init[ AG

### Über den Science Dialog

Der Science Dialog ist eine Kooperation der Wegweiser Media & Conference GmbH und der ]init[ AG in Partnerschaft mit dem Nationalen E-Government Kompetenzzentrum. Er will innovativen Forschungsbeiträgen eine Bühne bieten und den Weg in die Praxis ebnen. Erwünscht sind Beiträge aus allen wissenschaftlichen Disziplinen - unabhängig davon, ob es sich um abgeschlossene oder laufende Projekte handelt. Zugelassen sind alle Forscherinnen und Forscher, die an wissenschaftlichen Einrichtungen in Europa tätig sind. Die Bewertung erfolgt unabhängig vom akademischen Grad der Einreicherinnen und Einreicher.

## Über die ]init[ AG für digitale Kommunikation

Die ]init[ AG für digitale Kommunikation ist einer der führenden Full-Service-Dienstleister für Digitalprojekte in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt in Berlin, Köln, Hamburg, München und Mainz rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit einem Honorarumsatz von über 50 Mio. Euro gehört ]init[ laut BVDW-Branchenranking 2019 zu den zehn größten und wachstumsstärksten Internetagenturen. Zu den Kunden gehören u. a. das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, das Bundesministerium des Innern, die Continental AG, die Deutsche Börse und die Bundesbank.